



Mit Laboklin zur Diagnose – *Babesia canis*

Erkrankung: Canine Babesiose

Übertragung: *Dermacentor reticulatus*/Wiesenzecke (Synonym Auwaldzecke)
in Europa, Bluttransfusionen, transplazentar

Hauptverbreitung: v. a. Nord-, Mittel- und Osteuropa

Erkrankungsverlauf: akute klinische Erkrankung bei *Babesia canis*

Wichtigste klinische Symptome

- Fieber
- Schwäche, blasse Schleimhäute
- Inappetenz
- dunkel verfärbter Urin
- hypovolämischer / septischer Schock möglich

Blutuntersuchung:

- **Panzytopenie**
- als Hauptbefund meist hochgradige **Thrombozytopenie**
- meist geringgradige **Anämie**
- meist gering-/ mittelgradige **Leukopenie**

Weitere Diagnostik-Optionen:

- **Antikörpernachweise (IFAT / ELISA)** **NICHT** geeignet zur Diagnose einer akuten Erkrankung
- **hohe Antikörperspiegel** schützen vor schweren Krankheitsverläufen
- **Kreuzreaktionen** mit genetisch eng verwandten Erregern wie **anderen Babesien-Spezies und Leishmanien** im Antikörpertest

Diagnostik der akuten Erkrankung:

- **PCR** zum direkten Erregernachweis aus dem EDTA-Blut (am besten Kapillarblut aus der lateralen Ohrdrüse)
- **Kapillarblutausstrich** mit Nachweis von großen Babesien in Erythrozyten

Anmerkungen zur Diagnostik:

- positive Antikörperspiegel sollten ohne klinische Symptomatik und ohne hämatologische Veränderungen **NICHT** behandelt werden (v. a. in endemischen Regionen)
- Sicherung der **Diagnose mittels PCR** bei klinischer Symptomatik

Therapie der akuten Erkrankung:

- **Imidocarb-Dipropionat** der hohen Dosierung (6,6 mg/kg oder 0,5 ml/10 kg Körpergewicht) i. m. oder s. c.
- **begleitende intensivmedizinische Versorgung** notwendig abhängig vom Zustand des Patienten
- **PCR-Kontrolle an Tag 14** mit Entscheidung über weitere Therapie

Prognose:

- allgemein günstig bei frühzeitiger Vorstellung und schneller Diagnose
- je länger die Hunde bereits an einer Babesiose erkrankt sind, desto schlechter wird die Prognose

Monitoring:

- **Kontrolle des Therapieerfolges mittels PCR** 14 Tage nach 1. Injektion
- **negative PCR** nach einmaliger Therapie mit **hoher Dosierung** wahrscheinlich